

Kinder-Kirchen-Gipfel der Evangelischen Landeskirche in Baden in Lahr

260 Kinder, Delegierte aus den Kirchenbezirken, trafen sich mit ca. 50 kirchenleitenden Personen vom



1.-3. Mai 2008 zum Kinder-Kirchen-Gipfel in Lahr. Gemeinsam leben, arbeiten und feiern und dabei Perspektiven für eine gemeinsame Zukunft der Kirche zu entwickeln, war Anliegen der intensiven Begegnungen. Der erste Tag startete mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Lahrer Stiftskirche. Damit knüpfte die Zukunft an der Hauptforderung des letzten Kinder-Kirchen-Gipfels 1998 in Konstanz an, bei dem sich die Anwesenden für ein gemeinsames Abendmahl von Erwachsenen und Kindern ausgesprochen hatten.

An zweiten Tag fand die Begegnung der Delegierten mit Personen aus Landessynode, Evangelischem Oberkirchenrat und Vertreter/innen aus Kirchenbezirken und -gemeinden statt. In einer ersten Gesprächsrunde ging es um den Austausch darüber, was Kinder toll an Kirche und Gemeinde finden. Bei der zweiten Runde standen die Wünsche der Kinder an Kirche im Mittelpunkt. Aus diesen wurden Gipfelforderungen erarbeitet und allen zur Abstimmung vorgestellt. Die drei Hauptforderungen des Kinder-Kirchen-Gipfels 2008 lauten:

- 1. Wir wollen regelmäßige Treffen von Kirchenleitung und Kindern (z. B. Kinder-Kirchen-Gipfel).**
- 2. Wir wollen einen Sonntagsgottesdienst, der auch Kinder anspricht (z. B. kürzere Predigt, peppigere Musik, ...).**
- 3. Wir wollen, dass die Räume in unserer Gemeinde freundlicher und angenehmer sind.**

Anschließend wurden die Urkunden mit den Forderungen feierlich von Vertreter/innen der Synode, des Oberkirchenrates und der Gipfelsprecher/innen unterzeichnet.



Am Schlußtag war der Kinder-Kirchen-Gipfel zu Gast im Europa-Park Rust.